

	Objekt: Clementia oder Benignitas
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Kupferstichkabinett
	Inventarnummer: Z 4308

Beschreibung

Die Zeichnung ist montiert in Klebeband H 27 Bd. 44 auf Blatt 1. Zusammengehörig mit Z 4309, Z 4310 und Z 4311. Sie steht in Verbindung mit Emblemen im Sammelband H 27 Bd. 49, fol. 17, 21, 24 und 25, vgl. Z 4407, Z 4408, Z 4416, Z 4421, Z 4424. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4308.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 302 mm; Breite: 154 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1665-1708
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Clementia (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Buch
- Frau
- Güte
- Kette
- Kranz (Gebinde)
- Lanze
- Personifikation
- Rosenkranz
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 126